

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

174 (29.6.1877)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 174.

Freitag den 29. Juni

1877.

22.

Bekanntmachung.

Staatspreise für Zuchtstuten betreffend.

Für gute Zuchtstuten im Alter von 2 $\frac{1}{2}$ bis 5 $\frac{1}{2}$ Jahren setzen wir hiermit wie im vorigen Jahre Zuchtpreise von 350 Mark, 200 Mark und 120 Mark und Aufmunterungspreise von 40 Mark zur Bewerbung aus; für Stutenfohlen, welche den Sommer über auf einer Waide gegangen sind, Preise von 40 M.

Die Bewilligung der Zuchtpreise ist an die Bedingung geknüpft, daß die Preisstute zwei Jahre lang zur Zucht verwendet und von solchen Hengsten bedeckt werden muß, welche mit Staatsunterstützung gehalten werden. Für solche Stuten, welche im vorigen Jahre eine Aufmunterungsprämie erhalten und welche sich seit der letzten Musterung entsprechend entwickelt haben, kann der vorjährige Preis nachträglich auf den Betrag eines Zuchtpreises erhöht werden.

Die Musterung der Stuten und die Zuerkennung der Preise geschieht in den Monaten August und September durch eine Commission, welche aus dem Sachverständigen des Handelsministeriums, einem Thierarzt und je zwei Delegirten der landwirthschaftlichen Bezirksvereine zusammengesetzt ist.

Bewerbungen sind bis zum 15. Juli l. J. bei den Bürgermeistern einzureichen, von diesen den Groß. Bezirksämtern vorzulegen und haben zu enthalten:

1. Vor- und Zunname, Stand und Wohnort des Eigenthümers der Stute;
2. Alter, Farbe, Größe und Abzeichen und
3. Abstammung der Stute;
4. die Beantwortung folgender Fragen:
 - a. Ist die Stute gedeckt?
 - b. Hat sie schon Fohlen zur Welt gebracht?
 - c. Ist dieselbe von dem jetzigen Eigenthümer gekauft oder selbst aufgezogen?

Zeit und Ort der einzelnen Musterungen werden später bekannt gemacht.

Stuten, welche bis zum 15. Juli, Abends, bei den Bürgermeistern nicht angemeldet worden sind, können bei der Preisvertheilung nicht berücksichtigt werden.

Karlsruhe, den 13. Juni 1877.

Groß. Handelsministerium.

Turban.

Müller.

Bekanntmachung.

Nr. 12,552. Prüfung der Bäschgeräthschaften in den Landorten des Amtsbezirks Karlsruhe betreffend.

An die Gemeinderäthe der Landorte des Bezirks.

Behufs Vornahme der Prüfung der Bäschgeräthschaften der Gemeinden war die Anschaffung von Impressen nöthig, und sind hiefür Kosten im Betrage von 7 M. 70 Pf. erwachsen. Dieselben vertheilen sich unter die einzelnen Gemeinden, wie folgt: die Gemeinden Blankenloch, Daylanden, Eggenstein, Graben, Knielingen, Lieboldsheim, Binkenheim, Mühlburg, Ruckheim, Spöck und Teutschneureuth haben je 34 Pf., alle übrigen je 33 Pf. an Herrn Buchdruckereibesitzer Gutsch dahier zu bezahlen, was innerhalb 8 Tagen zu geschehen hat.

Karlsruhe, den 22. Juni 1877.

Groß. Bezirksamt.

Eschborn.

Kull.

B e s c h l u ß.

Nr. 25,070. Den Schuldnern des Cigarrenfabrikanten Karl Hofheinz von Spöck, gegen welchen Gant erkannt ist, wird aufgegeben, bei Vermeidung doppelter Zahlung, ihre Schuldbetreffe nur an den Massepfleger abzutragen.

Karlsruhe, den 25. Juni 1877.

Groß. Amtsgericht.

Rothweiler.

32.

Bekanntmachung.

Nr. 1497/1519. Die Bildung der Geschworenen- und Schöffnenliste pro 1878 betreffend.

Gemäß §. 7 der Verordnung Groß. Justizministeriums vom 26. Juli 1864 werden alle Ortseinswohner, welche zum Amte der Geschworenen oder Schöffnen befähigt sind und deren Steuer durch Zusammenrechnung der in verschiedenen Gemeinden des Großherzogthums zu entrichtenden Steuerbeträge die Summe von zwanzig Gulden oder vier und dreißig Mark 39 Pf. erreicht, aufgefordert, binnen acht Tagen die Nachweisung hierüber durch Vorlage der Steuerforderungszettel, bezhw. Quittungen zu liefern, wödrigenfalls sie bei Aufstellung der Ortsliste übergangen würden.

Karlsruhe, den 25. Juni 1877.

Stadtrath.

J. B.

Günther.

Mors.

33.

Bekanntmachung.

Rekrutenaushebung betreffend.

Die Aushebung (Generalmusterung) findet am

**Mittwoch den 4. Juli,
Donnerstag den 5. Juli,
Freitag den 6. Juli,**

jeweils Vormittags $\frac{1}{8}$ Uhr beginnend, im Gasthaus zum „Kaiser Alexander“ hier statt.

Es haben zu erscheinen:

am Mittwoch den 4. Juli:

- a. die zu superrevidirenden Invaliden, Reservisten und Wehrleute, und
- b. die zur Disposition der Ersatz-Behörden entlassenen Mannschaften;

am Donnerstag den 5. Juli:

- a. die wegen häuslicher Verhältnisse zur Ersatz-Reserve II. Classe und
- b. die zur Ersatz-Reserve I. Classe in Vorschlag gebrachten Pflichtigen,

- c. die von den verschiedenen Regimentern abgewiesenen Einjährig-Freiwilligen,
- d. die von der Erfah-Commission für brauchbar befundenen Pflichten, und zwar:
 1. die Militärpflichtigen, welche sich freiwillig zum Eintritt gemeldet haben,
 2. die s. Zt. unter der Abschlusnummer gebliebenen Militär-Pflichten der Jahrgänge 1855 und 56 oder früherer Jahrgänge,
 3. die Pflichten der Altersklasse 1857 bis zur Loos-Nr. 118;

am Freitag den 6. Juli:

- a. die Pflichten des Jahrgangs 1857 von der Loos-Nr. 118 ab,
- b. die über der Abschlusnummer gebliebenen Pflichten früherer Jahrgänge,
- c. die seit dem letzten Musterungsgeschäfte zur Anmeldung gekommenen Pflichten, welche für brauchbar befunden worden sind.

Hiernach haben nicht zu erscheinen:

- 1. die von der Erfah-Commission für dauernd unbrauchbar Befundenen,
- 2. die wegen anderer als häuslicher Verhältnisse zur Erfah-Reserve II. Classe eingetheilten Pflichten,
- 3. die auf ein Jahr Zurückgestellten.

Sämmtliche Stellungspflichtige werden zu der genannten Stunde mit der Androhung vorgeladen, daß Diejenigen, welche nicht pünktlich erscheinen, gemäß §. 65 Z. 3 der Behrordnung bzw. §. 33 des Reichsmilitärgesetzes vom 2. Mai 1874 der durch die Loosung erlangten Vortheile verlustig erklärt und mit Geld bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft werden.

Militärpflichtige, welche sich der Stellung in böswilliger Absicht oder wiederholt entziehen, können der Begünstigung, welche ihnen etwa in Berücksichtigung ihrer bürgerlichen Verhältnisse durch Zurückstellung zukäme, verlustig erklärt und als unsichere Heerespflichtige sofort in die Armee eingereiht werden, wobei dann die Dienstzeit erst vom nächstfolgenden Rekruteneinstellungstermin abgerechnet wird.

Sämmtliche Pflichten haben zur Aushebung ihre Loosungs- und Stellungsscheine mitzubringen.

Karlsruhe, den 22. Juni 1877.

Stadtrath.

J. B. Günther.

Mors.

Fest-Schieß-Platz.

Heute Freitag den 29. Juni beträgt der Eintrittspreis für erwachsene Personen 30 Pfennig. Für Kinder in Begleitung Erwachsener ist der Eintritt frei.

Das Finanz-Comite III. Verbandschießens:

Merlinger.

Tagesprogramm. Freitag den 29. Juni:

Morgens 6 Uhr: Beginn des Schießens.
 Nachmittags halb 1 Uhr: Vertheilung der Becher im Festsaal.
 1 Uhr: Mittagessen mit Harmoniemusik in der Festhalle.
 4—6 Uhr: Concert im Stadtgarten und Tanzbelustigung im Freien.

Abends 8 Uhr: Schluß des Schießens.
 Halb 9 Uhr: Banket in der Festhalle und musikalische Abendunterhaltung, gegeben von dem Männergesangverein „Liederkrantz“, abwechselnd mit Vorträgen des Liederkrantz-Orchesters.

Israelitischer Frauenverein.

Durch Herrn Karl Herrmann erhielten wir nach letztwilliger Bestimmung des seligen Herrn Louis Herrmann zur Vertheilung an unterstützungsbedürftige Kranke die Summe von 75 Mark, wofür wir herzlich danken. Karlsruhe, den 27. Juni 1877.

Der Vorstand.

Verein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Durch Herrn Karl Herrmann wurden uns laut letztwilliger Verfügung seines seligen Vaters, Herrn Louis Herrmann, 60 Mark eingehändigt, wofür wir zum ehrenden Andenken an den Verstorbenen unsern innigsten Dank aussprechen.

Der Verwaltungsrath.

Kindergarten des Fröbelvereins

im Bahnhofstadttheil, Luisestraße 2 b.

4.4. Der Kindergarten hat den Zweck, durch eine methodisch geordnete Verwendung des Spiels zu einer gesunden körperlichen und geistigen Entwicklung des Kindes im vorschulpflichtigen Alter beizutragen, sein Anschauungsvermögen zu bereichern, den Sinn für schöne Formen zu beleben, Lust an Arbeit und Ordnung und überhaupt frischen, frohlichen Kinderfinn zu wecken und zu fördern. Alles schulmäßige Lernen, wie Lesen, Schreiben, Aufzagen von Sprüchen, auch Nähen und Stricken ist, als für die Entwicklung des Kindes in diesem Alter nachtheilig, grundsätzlich ausgeschlossen. Aufgenommen werden Kinder nach dem zurückgelegten 3. Lebensjahr; das Schulgeld beträgt monatlich 3 Mark, Eintrittsgeld 2 Mark; Geschwister zahlen im Monat je 2 Mark. Anmeldungen wollen bei den Ausschussmitgliedern Frau Prof. Dr. Neßler, Ruppurrerstraße 72, Fr. Mohndorff, Spitalstraße 26 b, Kaufmann Bronner, Wilhelmstraße 1, Stadtpfarrer Bräuner, Werderstraße 4, Hauptlehrer Müller, Wilhelmstraße 27, im Lokale des Kindergartens und bei dem Unterzeichneten gemacht werden. Karlsruhe, den 4. Juni 1877.

Prof. Höchstetter, Marienstraße 37.

Stenographen-Verein (Stolze).

Nächsten Montag, Abends 8 Uhr, allgemeine Versammlung im Schweizerhof.

Der Vorstand.

Fahrradversteigerung.

Dienstag den 3. Juli d. Js.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Hirschstraße Nr. 17 im zweiten Stock nachbeschriebene Fahrräder gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

einige Frauenkleider, eine gestickte Uniform, eine Blüschgarnitur, bestehend in 1 Kanapee, 2 Fauteuils und 6 Stühlen, 1 älteres Kanapee (Rohhaar), 1 Schreibtisch, 1 Ovaleisch, 1 runder Säulentisch, 1 Gartentisch, verschiedene kleine Tische, 3 Kommode, 4 Bettladen ohne Kopf, 2 Kinderbettladen, verschiedenes Bettwerk, 1 gepolsterter Leihstuhl, 6 Strohstühle, 1 Spiegel in brauner Rahme, ausgestopfte Vögel unter Glasglocke, 1 Waschkübel, 1 Waschmaschine, 1 gepolsterte Holzleiste, 1 großer Holzschrank, Porzellan, 2 Weinsäcken, 1 Leiter, Manufaktur und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber freundlichst einladet

C. Lauer, Waisenrichter.

Bekanntmachung.

Nr. 6400. Wir bringen hiermit zur Kenntniß, daß die 1875er Rechnungen nebst Prüfungsprotokollen der höheren Bürgerschul-Kasse, der Handelsschul-Kasse, der Bierordtsbad-Kasse und der Bürgerwitwen-Kasse in dem Bureau unserer Revision (Rathhaus, unterer Stock, Eingang Hebelstraße, 4. Zimmer rechts) 14 Tage lange zur Einsicht der Gemeindesteuerpflichtigen aufgelegt sind. Karlsruhe, den 20. Juni 1877.

Stadtrath.

Lauter.

Schumacher.

Hausverkauf.

3.3. Der Theilung wegen wird das den Relicten des Privatmannes Heinrich Schütz gehörige dreistöckige Wohnhaus Leopoldstraße Nr. 13 dahier, mit Seiten- und Querbau, sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, taxirt zu 66000 M., am

Sonntag den 30. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer Herrenstraße Nr. 38 öffentlich versteigert und zu Eigenthum zugeschlagen, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

Karlsruhe, den 13. Juni 1877.

Der Groß. Notar:

Stritt.

Fahrradversteigerung.

Die aus der Sanftmasse des Kaufmanns Friedrich Spelter von hier bereits angekauften Versteigerung von Parfümerien und Toilette-Gegenständen wird am

Freitag den 29. Juni,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, in der Langenstraße Nr. 76 dahier fortgesetzt. Dabei wird bemerkt, daß die hierher gehörige vollständige Laden-Einrichtung an obigem Tage früh 11 Uhr zur Versteigerung kommt und daß der Verkauf der ausgeschriebenen Brillen und Zwicker vorerst unterbleibt. Der Tag der Versteigerung derselben wird aber in den nächsten Tagen in diesem Blatte erscheinen.

Karlsruhe, den 28. Juni 1877.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Band-, Seidewaren- und Möbelversteigerung.

Heute Freitag den 29. Juni, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrag Luisenstraße 27, im 2. Stock, wegen Geschäftsaufgabe gegen Baarzahlung: Spitzen in schwarz, Seide, weiß Leinen von den breiten bis zu den schmalsten Sorten, Barben in schwarzer und weißer Seide, weißleinen und schwarzseidene Schleier, Fichus in schwarzer Seide, Hauben in schwarzer und weißer Seide, weiß Leinen und Tüll (gestickt), Westen und Kragen in schwarzer Seide für Damen, Spitzen-Enden für Tüll und Bänder, schwarzseidene Schälchen, schwarzseidene Einsätze, sodann 1 Chiffonniere, 1 Kleiderschrank, 1 Kommode, 1 Ovals- und 1 Nachttisch, 2 Kanapees, 1 Fauteuil mit Nachstuhleinrichtung, 2 Bettlatten mit Kissen, Matratzen und Polstern, 2 Korbhaarmatratzen, 2 Spiegel, 1 Spielbrett, 1 Pendul-Uhr, verschiedenes Porzellan und sonst verschiedenen Hausrath, wozu die Kaufliebhaber einladen.

J. F. Menert, Auktionator.

Dungerversteigerung.

21. Montag den 2. Juli er., Vormittags 9 Uhr, wird das Pferde-Dungergebnis per Juli d. J. gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 28. Juni 1877.
3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

Dünger-Versteigerung.

Am Dienstag den 3. J. M., Vormittags 10 Uhr, wird in Gottesau das Düngerergebnis pro Monat Juli er. aus den Stallungen des Bad. Train-Bataillons Nr. 14 gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Dünger-Versteigerung.

Montag den 2. Juli er., Vormittags 9 Uhr, wird in Gottesau das Düngerergebnis aus den Stallungen der unterzeichneten Abtheilung pro Juli er. meißbietend versteigert.
2. Abth. 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Hagsfeld.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse der Jakob Friedrich Lacher Wittwe, Christine, geb. Herrmann von Hagsfeld, werden im Erbvertheilungswege nachbeschriebene Liegenschaften am

Donnerstag den 12. Juli d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause zu Hagsfeld öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

1. L. B. Nr. 154 und 156.

59 Meter Hofraithe, Gewann Ortsetter, worauf steht ein halbes, einstöckiges Wohnhaus mit Balken Keller, hälftiger Scheuer und Stallung, die übrige Hälfte gehört Jakob Friedrich Linder.

2. L. B. Nr. 150.

1 Acre 49 Meter Hausgarten.

3. L. B. Nr. 149 und 152.

2 Acre 42 Meter gemeinschaftliche Hofraithe mit Jakob Friedrich Linder I. und Eduard Pallmer; das Ganze liegt unten im Orte zu Hagsfeld, neben Jakob Friedrich Linder I., Eduard Pallmer und Jakob Friedrich Hüllendorfer, vornen auf die Straße, hinten auf das Feld stehend.

Schätzungspreis 1400 M.

4. Circa 75 Acre 70 Meter Acker, in 9 Parzellen gelegen, im Gesamtantheile von . . . 775 M. Mühlburg, den 25. Juni 1877.

Großh. Notar Mathos.

Ettlingen.

Steinkohlen-Lieferung.

21. Die Stadtgemeinde Ettlingen bedarf 1300 Centner Ruhrer Fettschrotkohlen I. Qualität.

Diejenigen, welche diese Lieferung übernehmen wollen, haben ihre Angebote längstens bis 7. Juli bei dem Gemeinderath schriftlich und mit der Aufschrift „Steinkohlen-Lieferung“ einzureichen. Die Lieferungsbedingungen können auf dem Geschäftszimmer des Rathschreibers eingesehen werden. Ettlingen, den 25. Juni 1877.

Gemeinderath. Arnold.

Ph. Diebautb.

Wohnungsanträge und Verpachtung.

— Belfortstraße 5 ist der 2. Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern und Antheil an der Waschküche. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung, sowie mit Entwässerung versehen. Näheres von 2 bis 5 Uhr im Hinterhaus, 2. Stock.

* Douglasstraße 28 ist der 2. Stock mit 3 Zimmern, Alkov, Küche, Wasserleitung, Mansardenzimmer und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* Durlacherthorstraße 3 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Zugehör, per 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* Erbprinzenstraße 13 ist im 2. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, Gas- und Wasserleitung und allem Zugehör auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Laden zu erfragen.

* 21. Herrenstraße 66, nahe beim Karlsthor, ist im 3. Stock eine hübsche Wohnung auf den 23. Juli zu vermieten. Dieselbe enthält 7 Zimmer nebst allem Zugehör und ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im 2. Stock.

* Karl-Friedrichstraße 6 sind im 2. Stock zwei Wohnungen, die eine mit 7, die andere mit 9 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im untern Stock.

* Kreuzstraße 18 sind im 2. Stock 6 Zimmer, Küche, Wasser- und Gasleitung nebst allem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres unten rechts.

31. Langestraße 161 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung mit 5 Zimmern, Mansarden, Küche und Zugehör auf 23. Juli oder sogleich zu vermieten.

— Langestraße 165 ist im obern Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

— Luisenstraße 7, zunächst dem Sallenwäldchen, ist auf 23. Oktober d. J. der 3. Stock, mit freier Aussicht, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Kellerabtheilungen u. s. w., zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 17 im 2. Stock.

— Luisenstraße 8 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, mit Gas- und Wasserleitung u. s. w., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— Müppurrerstraße 94, gegenüber der neuen Bleiche, sind im untern Stock 2 Zimmer nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

* Schützenstraße 55 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß und sonst allem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Schützenstraße 63a ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung an anständige kinderlose Leute zu vermieten.

* 22. Stephanienstraße 12 ist die Parterre-Wohnung, enthaltend 5 Zimmer nebst Zugehör und Wasserleitung, auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres im obern Stock.

* 21. Stephanienstraße 27 ist eine Wohnung im untern Stock, bestehend in 4 Zimmern mit Alkov, Küche, Keller und Holzremise, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Waldhornstraße 37 ist der 2. Stock von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten; auch kann ein Zimmer dazu, sowie eines davon abgegeben werden. Zu erfragen im Laden. Daselbst sind 2 französische Chiffonniere, 1 zweithüriger Kasten zum Zerlegen billigt zu verkaufen.

* Werderstraße 13 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche, Keller, Wasser- und Gasleitung, mit Glasabschluß, zu vermieten.

* 21. Werderstraße 15 ist auf 23. Juli der zweite Stock mit 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde im Ganzen oder getrennt zu vermieten.

* Werderstraße 45 sind der 2. und 4. Stock mit Glasabschluß, bestehend in je 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansardenzimmer und Keller, auf den 23. Juli, sowie ein Laden mit 3 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 2 im 2. Stock.

* 21. Wilhelmstraße 7 sind auf 23. Juli zu vermieten:

a. im 1. Stock eine geräumige Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, 2 heizbaren Mansarden, Magdkammer, Nebenübung der Waschküche nebst geräumiger heller Werkstätte und Hofbenützung, mit Wasserleitung u. s. w., auch ohne Werkstätte;

b. im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, 1 heizbaren Mansarde, Magdkammer, Waschküche-Antheil u. s. w. Näheres Wilhelmstraße 18 im 2. Stock.

* 22. Wilhelmstraße 17 ist im Vorderhaus der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung u. Glasabschluß, Keller und Speicherkammer auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Bähringerstraße 98 ist der obere Stock mit 7 Zimmern nebst Zugehör sogleich zu vermieten.

Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

* Zirkel 9 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzstall, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

Laden zu vermieten.

— Langestraße 156 ist ein Laden mit Comptoir auf 23. Juli zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

Laden zu vermieten.

— Langestraße 121 ist ein geräumiger Laden mit Wohnung von 3-6 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten.

Laden zu vermieten.

31. Langestraße 161 ist ein Laden mit Kontor sogleich oder später zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

— Eine freundliche, vollständig für sich abgeschlossene Wohnung (3 Treppen hoch) von 6 Zimmern, Bügelzimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller und sonstigem Zugehör, neu hergerichtet, mit Gas- und Wasserleitung und Kanalisation versehen, ist sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere Langestraße 104 im Eckladen.

* 33. Ettlinger Landstraße 17, dem Sallenwäldchen gegenüber, ist per 23. Juli im dritten Stock eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde u. s. w. zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* 22. Ecke der verlängerten Karls- und Augustastrasse sind 2 Wohnungen mit je 4 Zimmern, Balkon nebst allem Zugehör sogleich oder auf's Quartal zu vermieten. Erstes Vierteljahr billiger. Näheres im 1. Stock.

* 32. Wegen plötzlicher Verziehung ist auf den 23. Juli Kronenstraße 27 der 3. Stock, bestehend aus 7 schönen Zimmern, 2 Kammern, Speicherraum, Küche mit Wasserleitung, Waschküche, 2 Kellern und Glasabschluß, zu vermieten.

* 22. In der Nähe des Sallenwäldchens ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näheres Luisenstraße 2a im 4. Stock.

— Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden, Glasabschluß, Wasserleitung und allem Zugehör, in der Nähe des Schloßplatzes, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, mit Gas eingerichtet, im 2. Stock mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, Keller u. s. w. ist sogleich zu vermieten: Marienstraße 2.

22. In dem der Stadtgemeinde gehörenden Hause Nr. 53 an der Kriegsstraße (Villa) ist die mit Glasabschluß versehene Wohnung im 3. Stock, bestehend in Salon, 6 Zimmern und Küche nebst Speisekammer, ferner dazu 2 Mansarden, 1 Schwarzwachtkammer und 3 Kellerabtheilungen, endlich eine gemeinschaftliche Waschküche und Trockenschrank, auf 15. September d. J. zu vermieten.

Auskunft wird sowohl im Hause selbst parterre, als auch im Stadtbauamt gegeben.

— In der Bismarckstraße 9 sind auf den 23. Juli 4 schöne Zimmer im unteren Stock mit Dachkammer und Kellerraum zu vermieten. Näheres zu erfragen Bismarckstr. 4.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist an eine kleine Familie auf 1. August zu vermieten: Spitalstraße 22.

* Neue Friedhofstraße ist im 2. Stock eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

Kromer, Bildhauer.

* In der Augartenstraße sind 2 Wohnungen im 2., und die andere im 3. Stock von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 54 im 2. Stock.

* Steinstraße 31 (Spitalplatz) ist im Zeitbau eine schöne, geräumige Wohnung, aus dem 2. Stock bestehend, mit Aussicht in den Garten und allem Zugehör, Wasserleitung inbegriffen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres vornen im Bureau.

* Eine freundliche Wohnung, bestehend in einem großen Zimmer mit Kochofen und Keller, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 18 im 2. Stock.

*2.1. Eine kleinere Wohnung ist wegen Verziehung auf 10. bezw. 23. Juli um 170 M. zu vermieten. Abends von 6 Uhr ab zu erfragen Sophienstraße 61 im Hinterhaus.

*5.1. Die obere Etage unseres neuen Hauses am Rondellplatz ist mit 5 oder 7 Zimmern, 2 Mansarden zc. per 23. Oktober zu vermieten. F. Mayer & Cie.

* Eine Wohnung im Vorderhaus, mit schöner Aussicht in den Berkholz'schen Garten, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Kammer und Keller, ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Sophienstraße 8 parterre.

* Eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, wovon 1 als Laden benutzt werden kann, ist mit sämtlichen Erfordernissen auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*3.2. Mühlburg. Rheinstraße 208 ist eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern und Zugehör nebst Garten auf 23. Juli zu vermieten. — Ebenfalls sind 2 einzelne Zimmer mit Kochofen sogleich oder später zu vermieten.

*2.2. Mühlburg. In meinem an der Kaiserstraße und am Marktplatz gelegenen Hause ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, welche auf beide Straßen gehen, an eine stille Familie als halb zu vermieten. Zu erfragen bei J. Imbery in Mühlburg.

Werkstätte und Wohnung zu vermieten.
*3.1. Im Bahnhofstadtteil ist auf 23. Juli eine schöne Werkstätte mit Wohnung zu vermieten; beides kann auch getrennt abgegeben werden. Näheres Baldhornstraße 8 im ersten Stock.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Sogleich ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten: Zähringerstrasse 19 (Eckhaus), eine Stiege hoch.

*3.2. Ritterstraße 4 ist ein möbliertes Mansardenzimmer an einen Herrn auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Eckladen.

*2.2. Balbstraße 40 b (Ludwigplatz) ist ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— Luifenstraße 29 sind im 2. Stock ein großes, schön möbliertes Zimmer mit Schlafkabinett, sowie eine unmöblierte Mansarde billig zu vermieten.

Wilhelmsstraße 30, parterre, ist ein schön möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. 3.1.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Juli billig zu vermieten: Balbstraße 35 im 2. Stock im Hinterhaus. Ebenfalls sucht eine Frau Arbeit im Ausbessern von Weißzeug.

* Herrenstraße 33 ist im 2. Stock ein großes, schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. Juli an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

* Ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend und mit freier Aussicht, ist auf 1. Juli zu vermieten: Karlsstraße 13 parterre.

* Zwei freundliche, gut möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, sind an einen oder zwei Herren zum 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 18 im 2. Stock.

* Akademiestraße 23 ist ein einfach möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

* Ein freundliches, möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres Akademiestraße 28, 3. Stock.

*2.1. Ein hübsch möbliertes Zimmer ist bis 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 237 im zweiten Stock.

* Blumenstraße 19 ist ein fein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen 2 Treppen hoch.

* Ein schön möbliertes Parterrezimmer ist auf 1. oder 15. Juli zu vermieten. Zu erfragen Sophienstraße 8 parterre.

Ein schönes, unmöbliertes Zimmer ist auf 1. August, auf Verlangen auch einige Tage früher, zu vermieten. Näheres Schützenstraße 60, parterre.

Mitbewohner-Gesuch.
*3.2. Für zwei einfach möblierte Zimmer in einem freundlichen Seitenbau wird zu einem soliden Herrn ein Mitbewohner gesucht. Für einen Bahnbewohnerseten sehr geeignet. Preis 9 Mark monatlich. Näheres Bahnhofstraße 10 eine Treppe hoch.

Anerbieten.

* Bei einer älteren Dame findet ein junges Mädchen, welches etwas zu erlernen hat, von auswärtig (oder Waife) eine gute Unterkunft. Näheres durch mündliche Besprechung durch die Adresse im Kontor des Tagblattes. — Ebenfalls ist ein sehr guter Herd billig zu verkaufen.

Stallung zu vermieten.

*3.2. Amalienstraße 46 ist Stallung für 2-4 Pferde mit Remise, Heuspeicher und Dienerzimmer sogleich zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Wohnungs-Gesuche.

*3.3. Eine Wohnung von 8-10 Zimmern in einem oder zwei Stockwerken sucht auf den 23. Oktober Eisenlohr, Ministerialrath, Bismarckstraße 31 im dritten Stock.

*3.1. Eine ruhige Familie sucht auf 23. Juli eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche zc. Erwünscht wäre eine solche in der Werderstraße. Gest. Anträge wollen im Kontor des Tagblattes unter J. H. 555 abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches gut waschen kann und sich willig den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Erbprinzenstraße 28 im Hinterhaus.

* Steinstraße 17 wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann.

*2.1. Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet bei hohem Lohn und guter Behandlung sogleich eine Stelle. Näheres Eitlinger Landstraße 9 im zweiten Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und häusliche Arbeiten verrichten kann, wird zu baldigem Antritt gesucht: Ritterstraße 8 im Seitengebäude.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann sofort in eine Stelle treten. Näheres Zähringerstraße 54 parterre.

Ein ordentliches Mädchen, welches häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches waschen und putzen kann, sich jeder Arbeit gerne unterzieht, kann sogleich eintreten: Kriegsstraße 38 im Laden, gegenüber dem grünen Hof.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 3 im Hinterhaus.

* Ein auswärtiges Mädchen, welches sehr gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 136.

* Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, putzen und waschen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Adersstraße 4 im Hinterhaus, 2 Treppen hoch.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmsstraße 7 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich auch häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine passende Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 29.

* Zwei tüchtige Köchinnen, welche auch etwas Hausarbeit übernehmen und gute Zeugnisse aufweisen können, suchen sogleich oder bis 1. Juli Stellen. Zu erfragen große Herrenstraße 32 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 132 im Seitenbau im 2. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht sogleich bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Douglasstraße 22 im Hinterhaus.

Bauführer-Gesuch.

*2.2. Zur Ausführung von Bauten in Karlsruhe wird ein erfahrener Bauführer zum sofortigen Antritt gesucht. Bewerbungen unter Einreichung von Zeugnissen und Gehaltsansprüchen erbeten. Baden-Baden, den 26. Juni 1877. Gustav Ziegler, Architekt.

Bonne française.

On demande une bonne française qui sache parfaitement bien soigner trois petites filles de quatre à huit ans. S'adresser au Bureau de cette feuille.

Hausbursche-Gesuch.

* Ein junger Mann, mit guten Zeugnissen versehen, findet sofort Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 20.

Hausknecht.

ein tüchtiger, findet sofort eine Stelle im Gasthaus zum Wiener Hof.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Eine Kinderfrau gesehenen Alters, welche schon mehrere Jahre bei Kindern war, sucht sogleich oder später eine Stelle, am liebsten bei ganz kleinen Kindern. Zu erfragen Lindenstraße 10, 1 Treppe hoch.

*3.1. Ein gebildetes, junges Mädchen, welches gut nähen, rechnen und schreiben kann, auch der engl. Sprache mächtig ist, sucht Stellung als Kammerjungfer oder in einem Geschäft. Gute Zeugnisse vorhanden. Gest. Offerten unter S. S. postlagernd Rastatt.

* Ein anständiges Frauenzimmer sucht eine Stelle zu erhalten, womöglich in einer kleineren Familie als Stütze einer Hausfrau oder um die Pflege eines Kindes zu übernehmen. Näheres Luisenstraße 29 parterre.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine ehrliche fleißige Frau, welche von besseren Häusern gut empfohlen ist, empfiehlt sich im Waschen und Putzen. Zu erfragen Zähringerstraße 10 im 1. Stock.

Empfehlung.

* Eine zuverlässige Frau (tüchtige Köchin) empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zur Auswahl. Näheres Augartenstraße 19 im 3. Stock.

Bügeln.

* Eine geübte Büglerin, welche schon mehrere Jahre für ein Weißwaaren-Geschäft neue Wäsche gebügelt hat, sucht ein gleiches Geschäft anzunehmen. Zu erfragen Hirschstraße 35 im Hinterhaus.

Verloren.

* Verloren wurde Dienstag Morgen eine Brieftasche, enthaltend Zeugnisse und andere Papiere. Der Finder wird gebeten, solche gegen Belohnung Blumenstraße 27, 3 Treppen hoch, abzugeben.

*2.1. Dienstag Abend zwischen 9 und 10 Uhr wurde vom Museumsplatz durch die Kriegsstraße bis zum Hauptbahnhof eine Caméebroche verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen gute Belohnung bei Rektor Specht, Birkel 16, abzugeben.

Gefunden.

* Gefunden wurde ein Geldbeutel mit etwas Geld. Abzuholen Polizeistation Nr. 3, Karlsruher. Die schon vor einigen Tagen nachgefragten Schuhe wurden nachträglich in einem unserer Wagen gefunden und können auf unserem Bureau in Empfang genommen werden; ferner eine Börse mit etwas Geld und ein Gebetbuch.

Karlsruher Pferdebahn.

Stehengebliebenes Glas.

* Vor einigen Tagen ist ein Deckelglas stehen geblieben und kann abgeholt werden bei W. Ergleben, Wurster, Balbstraße 23.

Ein Kanarienvogel

entwichte Abends den 27. d. M. aus dem 3. Stock des Hauses Sophienstraße 40 durch's offene Fenster. Wer denselben einfängt und zurückbringt, erhält Dank und Belohnung.

Haus-Verkauf.

— In der Leopoldstraße ist ein rentables Herrschaftshaus, nur aus drei Wohnungen bestehend, mit Hausgarten versehen, zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 4.

Schweine zu verkaufen.

* Zwei fette Schweine für Metzger sind zu verkaufen. Das Nähere Langestraße 91.

Haus-Verkauf.

*2.1. Ein in der Langenstraße gelegenes, gut rentables Haus, für jeden Geschäftsbetrieb geeignet, Winterseite, besonders für ein Metzger- oder Papiergeschäft geeignet. Näheres bei J. Brückle, Schönenstraße 10 im 4. Stod.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Ein gut erhaltener, eiserner Kochherd ist zu verkaufen: verlängerte Akademiestraße 51 im 4. Stod.

* Wegen Bezug ist ein zweithüriger Kleiderkasten billig zu verkaufen: Adlerstraße 2, 3. Stod.

*2.2. Zu verkaufen: ein schönes Klavier neuester Construction: Kriegsstraße 155 im 3. Stod.

* Eine silberne Dose, 2 neue Veldruckbilder und ein Transportfaß sind billig zu verkaufen: Durlacherthorstraße 12 im 2. Stod.

* Ein noch gut erhaltener eiserner Herd sammt Rohr ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Näheres Bahnhofsstraße 7 im 2. Stod.

Kauf-Gesuch.

* Eine noch gut beschaffene eiserne Bettstelle wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Aushängeschild,

ein größerer, wird gesucht von B. Heuberger, Waldstraße 30.

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel und Makulatur werden angekauft und bittet man Anträge bei Herrn Thormart Höck am Mühlbuckertthor oder Waldstraße 21 im 2. Stod abzugeben. W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Herren- und Frauenkleider aller Art, Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendörfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. *3.2. E. Vazarus aus Bruchsal.

Tafelklavier-Gesuch.

Ein gut erhaltenes Tafelklavier oder Pianino wird gegen mäßigen Preis zu mietzen gesucht. Offerten mit Preisangabe postlagernd W. K. 57.

Eine englische Dame,

welche mit bestem Erfolge Schüler im Englischen zu verschiedenen Examen vorbereitete, wünscht noch einige freie Stunden auszufüllen: Vistoriastraße 20 parterre. Anmeldungen von 11-2 Uhr. *3.1.

Unterrichts-Anerbieten.

Ein junges, gebildetes Fräulein wünscht Anfängern Unterricht im Klavier zu erteilen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Unterrichts-Gesuch.

* Ein Fräulein, welches eine Anstellung in einem der hiesigen ersten photographischen Ateliers bekommen soll, sucht sogleich Unterricht im Retouchieren auf Positiv und Negativ und Malen der Photographien in Oel. Dasselbe will hoch dafür bezahlen. Anerbieten Waldhornstraße 19 erbeten.

Privat-Bekanntmachungen.

Empfehlung.

*3.3. Den geehrten Damen widme ich die ergebene Anzeige, daß ich, mit dem Diplom „sehr gut“ von Heidelberg zurückgekehrt, mich hier als Hebammen niedergelassen habe und bitte um gütiges Zutrauen.

C. Schucker Wittwe, geb. Gurrbach, Amalienstraße 1.

Thee,

selbst importierten, in vorzüglichen Qualitäten bei

Wilh. Hofmann, Großh. Hoflieferant.

Frische Felchen

bei **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3

Schweizerischen Alpenkräuter-Thee

von G. Hauser, Niederurnen, St. Marus (Schweiz). Dieser Thee, gesammelt auf den schweizerischen Hochalpen und zusammengesetzt aus den gesunden Alpenfloras, ist ein für Jedermann angenehmes und der Gesundheit nütliches Getränk. à Paquet zu 1 Mark. Zu beziehen bei Th. Brugier, in Karlsruhe, Waldstraße 10. 10.3.

Orangeade und Citronade

von Ve. Fontains & Cie. in Paris, direct aus Algier bezogen, à Flacon 1 M. 50 Pf. 1/2 Theelöffel dieser Essenz in ein Glas Zuckersirup gibt eine wohlschmeckende und erfrischende Limonade. Mit einem Flacon dieser Essenz kann man 75 Gläser Limonade bereiten. Zu haben bei Th. Brugier, Waldstraße 10. 12.5.

Frische

Chocolade,

auch

Bruch-Chocolade

empfehlen **Wilhelm Schmidt** Ww., Langestraße 112.

Condensirte Milch

von der **Anglo Swiss Condensed Milk Comp.** in Cham, Schweiz. empfehlen **Gustav Bronner,** 2.1. Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmstraße

Trauben-Brustsyrop

mit Fenchelhonig gilt als das beste Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Hals- und Brustschmerzen. 1/2 Flasche à M. 1.- 1/1 à M. 1.50, zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, **Michael Hirsch** in Karlsruhe, **F. W. Stengel** in Durlach, **A. Fischer** in Rastatt.

Heute eingetroffene holl. Soles (Seezungen)

empfehlen **à M. 1 per Pfund Haas,** Fischhandlung, Hebelstraße 1.

Fruchtbranntwein, Zwetschgenwasser und Kirschenwasser

in vorzüglicher Waare empfiehlt **Wolfmüller,** 6.1. Ecke der Mühlbuckert- und Werberstraße.

2.2. Um vor der im Laufe der nächsten Woche stattfindenden Waarenversteigerung noch möglichst zu räumen, werden nachstehend verzeichnete, aus dem Nachlaß des Herrn W. Urbino herrührende Artikel zu jedem annehmbaren Preis aus freier Hand verkauft:

sehr feine Leinen, für Damenwäsche geeignet: Handtücher, Tischtücher und Servietten vorzüglicher Qualität und in modernen Dessins, Tischzeuge, Tischtücher und Servietten, ältere Muster, sehr gute Qualität, Theegedecke, einzelne Kaffeebücher und Dessert Servietten;

ferner: baumwollene, wollene, seidene und Flanellunterbeinkleider für Herren, seidene Herren- und Damenunterjacken, baumwollene Socken, wollene Leibbinden, wollene Kinderstrümpfe, acht englische Hemdenflanelle und Flanellhemden, große, schwere Piquébettdecken, englische Heizdecken, Herrenhemden von M. 1 an aufwärts, leinene Unterhosen, feine Damenhemden in Leinwand.

Der Verkauf findet im bisherigen Lokal **Friedrichsplatz 4** in den Nachmittagsstunden statt.

Feine **franz. Boullarden,** sowie **junge Sahnen** Haas, 1 Hebelstraße 1. empfiehlt

Saftigen Emmenthaler Käse,

2.1. **weichen Limburger, Renchener und bayr. Rahmkäs, alten Parmesankäs**

empfehlen **Gustav Bronner,** Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße 1.

Zum Ansehen der Früchte empfehle: **ächttes Kirschen- u. Zwetschgenwasser, reinen Trester- und Fruchtbranntwein**

billigst. **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Flaschenbiergeschäft

von **Gustav Bronner,** Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmstraße, empfiehlt

Freiherrlich v. Seldeneck'sches Schenk Bier

per 1/2 Flasche 10 Pf., 19 bei 12 Flaschen 2 M. 10 Pf.,

Lagerbier

per 1/2 Flasche 12 Pf., 22 bei 12 Flaschen 2 M. 40 Pf.,

einen ausgezeichneten Stoff; bei Bestellung von 6 u. 12 Flaschen franco in's Haus. 2.1.

Ausgezeichnete **Murgthaler Birnschnitz,** per Pfund 30 Pfennige (bei Mehrabnahme billiger), empfiehlt **C. Fris,** Querstraße 28.

verkauft **„Gis“ Haas,** Hebelstraße 1.

Fußboden-Glanz-Lack

mit und ohne Farben in 1/4 und 1/2 Krügen empfiehlt in guter Qualität zu billigen Preisen

2.1. **Gustav Bronner,**
Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmsstraße 1.

Fußboden-Glanz-Lack

in Krügen empfiehlt
Wolfmüller,
3.1. Ecke der Ruppurer- und Werderstraße.

Fettlaugenmehl

empfehlen
Wolfmüller,
3.1. Ecke der Ruppurer- und Werderstraße.

Wasch-Wachs

aus der Fabrik von
Eugen Thieme, Hamburg.
Für 15 Pfg. von diesem Wachs, 1 Pfund Amidam beigefügt, genügt, der Wäsche ein Neuaussehen zu geben.

Verkaufsstellen bei
Herrn **Julius Bodenweber,**
" **Friedr. Waich,**
" **Wilh. Pfeiffer.** 3.1.

Coilette- u. Reiserollen, Badehauben, Schwammbeutel,

8.3.
eine Parthie zurückgesetzter Muster wird zu außerordentlich billigen Preisen abgegeben bei

F. Wolff & Sohn,
Langestraße 104.

Heinrich Hofmann Söhne & Cie.,

LANGESTRASSE 189,
Lager fertiger Wäsche
für Damen, Herren und Kinder,
Specialität: Herrenhemden auf Maß nach amerikanischem System unter Garantie des guten Sitzens.

Grosses Lager aller Arten
Leinwand, Ettlinger, Elsässer und Amerikanischer Shirts, englischer Hemdenflanelle und Oxford, Hemdeneinsätze, glatt und gestickt.

Kragen und Manschetten.

Leinene Taschentücher

in grosser Auswahl zu Fabrikpreisen.
Gustav Oberst,
6.6. 4 Ritterstrasse 4.

Baderollen,
Schwammbeutel,
Reisebestecke,
Reiserollen
von Gummistoff,
Kämme von Hartgummi,
Seideluntersätze von Hartgummi,
sehr billig,
Sofenträger,
Kleiderschoner in allen Farben,
Gummischmuckfächer,
Gummispielwaaren,

sowie alle einschlagenden Artikel empfiehlt en gros et en détail

das Gummivaaren-Lager
August Fudickar,
2.1. Herrenstraße 18.

Sauermilch.

3.2. Ruppurer Landstraße 86 wird jederzeit Sauermilch abgegeben.

Gräflich Leiningen-Neudenaubau 4% Anlehen.

Die per 1. Juli a. e. fälligen Coupons obengenannten Anlehens werden von heute ab an unserer Kasse eingelöst.

Zugleich machen wir darauf aufmerksam, daß die Obligationen
Nr. 1, 77 à 500 fl.,
" 6, 73, 92, 124, 132 à 100 fl.
des gleichen Anlehens zur Rückzahlung auf den 1. Juli a. e. gezogen wurden und deren Verzinsung von diesem Tage an aufhört.
Karlsruhe, den 28. Juni 1877.

G. Müller & Cons.

Corsetten,

zurückgesetzte, verkaufe ich, um schnell damit zu räumen, zum Selbstkostenpreis.
6.6. **B. Wenz, 7 Herrenstraße 7.**

Technische Gummi-Artikel zc.,

als: **Verdichtungsplatten** mit und ohne Einlagen, **Schnur** (rund und eckig), **Manlochverpackung**, **Schläuche** mit und ohne Einlagen, für Wasser, Bier und Wein, **Spiralschläuche** für Saugpumpen zc., **Gas-schläuche** ohne Naht, ferner **Hanfschläuche** mit und ohne Gummierung, **engl. Ledertreibriemen** in vorzüglicher Qualität, **Näh- und Binde-riemen**, **Wasserstandsgläser**, **pat. Selbstlöser**, **selbstschmierende Stopfbüchsenpackung** u. s. w. en gros et en détail.

Gummivaaren-Lager

von August Fudickar,
Herrenstraße 18.

Für Mechaniker u. Büchsenmacher,

Uhrenmacher und Optiker empfehlen hiermit unser Lager in **Drehbänken und Werkzeugen**; nicht Vorräthiges wird auf Wunsch promptest und billigt angefertigt, bezw. was wir nicht selbst fabriziren, nachgeliefert.

J. G. Weißer Söhne,
Filiale Karlsruhe, Langestraße 158,
gegenüber der Infanteriekaserne.

8.6.

Bekanntmachung.

Nachdem die **Mobilien-Ausrüstung für das hiesige Germania-Hotel** vollendet ist, werden wir dieselbe von Donnerstag den 28. d. M. an in verschiedenen Abtheilungen nach und nach zur Besichtigung der sich dafür Interessirenden in der Großh. Landesgewerbehalle ausstellen.

Zudem wir hierzu höflichst einzuladen uns erlauben, bemerken wir, daß zunächst **die reichsten Schlafzimmereinrichtungen** zur Ausstellung kommen und bis einschließlich Sonntag den 8. Juli ausgestellt bleiben.

Die Reihenfolge des weiter Auszustellenden wird jeweils bekannt gemacht.

Gebr. Himmelheber,

3.2.

Möbelfabrik, Karlsruhe.

Gummi-Bälle,

auch zurückgesetzte zu äußerst billigen Preisen.

Gummivaaren-Lager

von August Fudickar,
Herrenstraße 18.

Einundzwanzig
offizielle
Rapporte.



Fünfzehn
Ehrenmedaillen
in Bronze, Silber u. Gold.

Garantie. Insectenpulver von Vicat. Garantie.

Befördert unfehlbar alles Ungeziefer, als: **Flöhe, Läuse, Schaben, Wotten, Ameisen, Wanzen, Hauschaben, Schwaben, Heimechen, so genannte Hausgrillen, Fliegen, Mosquitos, Schnaken, Waikäser, Raupen, Blattläuse, Erdflöhe** u. dergl. in großen Flaschen von M. 6.40, 1/4 Flasche M. 1, 1/2 Flasche zu 60 Pf. und 1/4 Flasche zu 40 Pf. **Maiebalg** à 40 Pf. Metall-etablaser zu M. 1. **Im Nichtwirkungsfalle wird der angezahlte Betrag zurückvergütet.**
Zu beziehen durch das Centraldepot für Baden zc. bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 24.5.

Warnung!

* Alle Diejenigen, welche Silber und Spiegel von der Kunsthandlung des Herrn Hübel in Stuttgart in Besitz haben, werden gewarnt, an Niemand Geld abzugeben, als nur an Frau Hartmann, Kronenstraße 41.

Zur Nachricht,

daß täglich aller Art Geschirr verzinkt wird in der Kupferschmiede von **H. Bock**, große Herrenstraße 3, in der Nähe des Schlossplatzes. 2.2.

Empfehlung.

* Den geehrten Herrschaften und anständigen Familien empfiehlt sich ein taubstummer junger Mann im Anfertigen und Ausbessern von Kleidungsstücken für Herren und Knaben halbtäglich außer dem Hause zu billigem Preis.

Achtungsvoll

Julius Wittmer,

Kriegsstraße 89 im 1. Stock (Café May).

Bettfedern = Reinigung.

Ich erlaube mir, einem hohen Adel und verehrten Publikum meine neu mit Dampf eingerichtete Cyllindermaschine in empfehlende Erinnerung zu bringen, welche die Bettfedern ganz von allem Unrath und Geruch befreit und werden dieselben sehr leicht; auch werden die Bettstücke auf Wunsch gewaschen, sowie bestrichen, und sichere pünktliche Bedienung zu.

Frau Lorenz,

große Herrenstraße 22, Hinterhaus parterre. Ebenfalls selbst übernimmt eine Frau Näherei und Flickerei aller Art, sowie Stickeri.

Viassarabesen,

Reißigbesen

für Straßen und Zimmer, sehr dauerhaftes und billiges Fabrikat, empfiehlt bestens

August Lösch, Waldstraße.

Reines Sägmehl, trocken, buchen oder forlen, grobgeschmitten, kaufen fortwährend in großen Quantitäten

S. Ehrmann & Comp.,

Patronenhüllen-Fabrik, hinter dem Militär-Spital

*2.1.

Aus dem uns vorliegenden Rechenschaftsbericht des Sterbklassevereins bairischer Veteranen für das Jahr 1876 erleben wir, daß dieser Verein, welcher 4052 Mitglieder zählt, im abgelaufenen Rechnungsjahr an die Hinterbliebenen von 76 verstorbenen Mitglieder à 1116 M. oder zusammen 84816 M. bezahlt hat. Zur Deckung dieser Ausgaben wurden pro Sterbfälle 30 M., was für das ganze Jahr von 74 Sterbfällen 22 M. 70 Pf. auf das Mitglied ausmacht, erhoben, die weiteren 2 Sterbfälleumlagen wurden noch im Jahr 1875 erhoben, es konnten aber die Beneficien an die Hinterbliebenen erst im Jahr 1876 ausbezahlt werden, weil die erforderlichen Papiere von den Ende 1875 verstorbenen Mitglieder erst im Jahr 1876 beigebracht werden konnten.

Das Grundstockvermögen hat zu Ende des Jahres 1876 130039 M. 86 Pf. betragen, während sich solches am 31. Dezember 1875 nur auf 118860 M. 81 Pf. belief. Die Zunahme beträgt daher 11179 M. 5 Pf. Mitglieder dieses Vereins können sowohl active, als beurlaubte oder verabschiedete Unteroffiziere und Soldaten bis zum 40. Lebensjahre werden, gleichviel in welchem Beruf sich diese Letzteren befinden. Nähere Auskunft erteilen: A. Müller, Hasanenstraße Nr. 2, parterre, und A. Klingmann, Hirschstraße Nr. 35, welche auch Aufnahmsgesuche entgegen nehmen.

Standesbuchs = Auszüge.

Eheaufgebote:

27. Juni. Leonhard Knauer von Roffig, Reallehrer, mit Juliane Kun von Wertheim.

Eheschließungen:

27. Juni. Hermann Vesche von Stodach, Schuhmacher, mit Christiane Haas von Niederhofen.

27. „ Johann Adam Jakob von Haag, Posttagelöhner, mit Luise Mufe von Schüppingen.

Todesfälle:

27. Juni. Eugen, alt 10 Monate 10 Tage, Vater Bauaufseher Fleißmann.

27. „ Elisabeth Mainrad, alt 78 Jahre, Wittwe des Schneiders Mainrad.

27. „ Luise Jäger, Kellnerin, ledig, alt 21 Jahre

28. „ Luise, alt 1 Monat 5 Tage, Vater Schreinermeister Weger.

50 Pfennig.

50 Pfennig.

Kein Ausverkauf,

nur reelle und ganz neue Gegenstände zu nur 50 Pfennig

bei

Louis Ullmann,

Langestraße 46.

Unter meiner großen Auswahl der schönsten **Haushaltungsgegenstände** sowie allen Arten Galanterie-, Glas-, Porzellan-, Lampen-, lackirten Blech-, Portefeulle- und Spielwaaren empfehle ich als besonders staunenswerth zu nur

50 Pfennig

die **größten Wasserflaschen** aller Façon, **Holzschneidereien** (wobei als neu: Bürstenhalter und Wandmappen mit Stickeri), **Kleider- und Haarbürsten**, **Schwammständer**, **Brieftaschen**, **Portemonnaies** und **Cigarren-Etuis**, **Gummiträger** bester Qualität, **Erdöl-Lampen**, **Schreibzeuge** neuester Sorten, **Stöcke**, **lange Pfeifen**, **Menagen** und noch mehrere Tausend Gegenstände zu nur

50 Pfennig.

Da jeden Tag Neuheiten in obigen Gegenständen eintreffen, ist Jedem Gelegenheit geboten, für wenig Geld etwas **Reelles** und **Dauerhaftes** zu bekommen.

Louis Ullmann, Langestraße 46.

Diese Ausstellung werde zu meinem großen bekannten Lager für immer beibehalten.

Diese Ausstellung werde zu meinem großen bekannten Lager für immer beibehalten.



Raffraichisseure

jeder Art,

von den billigsten und einfachsten an,

empfehlen

10.8.

Friedrich Wolff & Sohn.



Grüner Hof.

Während des Schützenfestes

Täglich grosses Concert

der von der Wiener Welt-Ausstellung rühmlichst bekannten

I. Wiener

Damen-Kapelle.

Anfang 8 Uhr.

Eintritt 40 Pf.

SALON AGOSTON.

(Schiefwiese).

Während des Schützenfestes täglich zwei Vorstellungen.

Auftreten des **Affenmenschen** und der beiden Wunderknaben **Forbée** — Reise um die Welt — Geister und Fontaine.

Anfang 5 und 8 Uhr.

Samstag den 30. Juni, Nachmittags 5 Uhr, letzte große **Extra-Kinder-Vorstellung.**

Der diesjährige

Ausverkauf

unserer sämtlichen Frühjahr- und Sommerstoffe, sowie

Damen-Confection

aller Art beginnt Mittwoch den 27. Juni und werden sämtliche Waaren zu selbstkosten und zum Theil auch weit unter selbstkosten Preisen ausverkauft.

Jedes Stück Waare und Confection ist mit 2 Etiquettes versehen, worauf der bisherige und der Ausverkaufspreis verzeichnet ist, so, daß jeder Abnehmer sich von der Billigkeit selbst überzeugt.

L. S. Léon Söhne.

N.S. Die Muster-Collection, sowie Auswahlendungen in Confection werden bereitwilligst abgegeben; noch vorräthige Pariser Costumes werden zu halben Preisen verkauft.

Café u. Restauration zu den 4 Jahreszeiten

empfiehlt bei ausgezeichneter Küche einen vorzüglichen Stoff **Freiherrlich von Selbened'sches Lagerbier.**

2.2.

Achtungsvoll **C. Scherer.**

Fremde

übernachteten hier vom 27. auf den 28. Juni.

Darmstädter Hof. Hümlinger, Kfm. v. Coblenz. Göppers, Ing. v. Barmen. Mal, Kfm. v. Mannheim. Klod, Kfm. v. Lörrach. Brückmann, Jagr. von Mannheim.

Deutscher Hof. Böhler, Kfm. v. Neustadt. Rib, Kfm. v. Offenbach. Lemmert, Kfm. v. Leipzig. Groß, Kfm. v. Breiten. Pauls, Ing. v. Hamburg. Kreuz, Beamter v. Paris. Wenig, Brauer v. Straßburg.

Erbrinzen. Dorn, Schwarzhild, Ludenbach, Berget, Frank, Nachtripp u. Gehrig, Kaufm. u. Anthes-Balluff, Dreßler, Oberdinger u. Serger von Frankfurt. Oppenheim u. Köllberg, Kfl. v. Berlin. Wächter, Kfm. v. Chemnitz. Walter, Kaufm. von Dresden. Wintner, Kfm. v. Lohndorf. Welzer, Kfm. v. Worms. Jungblut, Kfm. v. Grefeld. Weber, Kfm. v. Nachen. Bergenthaler, Kfm. v. Guntershausen. Lürner, Kaufm. v. München. Beckmann, Kfm. v. Kiel. Blösius, Forstmeister u. Brenner v. Amorbach. Dr. Becker, Prof. von Wien. Frau Eufemischl v. Würzburg.

Gasthof Bes. Kessler, Kfm. v. Frankfurt. Knopf, Kfm. v. Baden. Stern, Kfm. v. Konstanz. Stürmer, Kaufm. v. Stuttgart. Döschinger, Fabr. v. Mannheim. Horrar, Priv. v. Freiburg. Weisk, Ing. v. Wültingen. Gellius v. Darmstadt. Somlag, Priv. v. Mergentheim. Walther u. Reichert v. Heidelberg. Stang, Priv. von St. Gallen. Helmann, Fabr. von Göttingen. Maler, Kfm. v. München. Müller, Kfm. v. Donaueschingen.

Geiß. Thomas, Weinhdl. u. Müllstein, Fabr. von Neustadt. Jung, Schlossermeister v. Freiburg. Hauser, Fabr. v. Kuppenheim. Frank, Kfm. v. Dorn. Wagner, Kfm. v. Röttlingen. Geiß, Kfm. v. Worms. Paul u. Beder, Kfl. v. Alheim.

Goldener Adler. Herbstler und Neuschäfer von Schopfheim. Spindler, Pfarrer v. Weisenburg. Fischer, Geometer v. Schopfheim. Radler, Pfarrer v. Bauschlott. Bauer, Pfarrer v. Mannheim. Strein, Apoth. v. Grafenstaden. Bieger, Kfm. v. Aalen. Schatte u. Krieger, Kfl. v. Stuttgart. Stochsel, Kfm. v. Neustadt. Braun, Kaufm. v. Posen. Gerender, Kaufm. v. Halle. Schuster u. Kurwig, Maler, Jäger, Fabr., Hostler u. Müller Kfl. v. Stuttgart. Arnold, Weinhdl. v. Frankweiler. Strelin, Apoth. v. Schopfheim. Wulff, Kfm. v. Hannover. Schmolz, Kfm. v. Lahr. Schulte, Kfm. v. Berlin. Herr, Kaufm. v. Annweiler. Wöther, Kfm. v. Leipzig.

Goldenes Lamm. Bloch, Fabr. von Neuenburg.

Müller, Fabr. v. Stillingen. Schindwein u. Hen, Kfl. v. Bruchsal. Kretz, Fabr. v. Como.

Goldenes Schiff. Durlacher, Kfm. v. Murlingen. Grombacher, Kaufm. v. Freiburg. Kahn, Kaufm. von Offenbach. Hirsch, Kfm. v. Großgerau. Simon, Kfm. von Ling. Frau Ring u. Frau Steiner v. Frankfurt. Hirsch, Handelsmann v. Gichtersheim.

Goldene Traube. Kretzer, Kaufm. v. Ladenburg. Dittlieb, Kfm. v. Heiligkreuzsteinach. Ludwig Kaufm. v. Gannstadt.

Gäuer Hof. Blüth, Hugel, Breukmann u. Krede, Kaufm. v. Frankfurt. Spigelthal, Kaufm. v. Stuttgart. Maurer u. Widgen, Kfl. v. Geln. Schneider u. Reinberger, Kfl. v. Neustadt. Söh, Kfm. von Remscheid. Hartig, Kfm. v. Hanau. Gahn, Kaufm. v. Hanno ver. Hebel, Kfm. v. Barmen. Voordt, Kaufm. v. Bingen. Berter, Weinhdl. v. St. Johann. Kräble, Fabr. von Zell. Krauß, Rent. v. Straßburg. Riedinger, Priv. v. Karlsruhe.

Hotel Broke. Fink u. Schlüchterer, Kaufm. von Stuttgart. Sauerbrei, Kfm. v. Basel. Müller, Kfm. v. Gelle. Reipen u. Berner, Pastoren von Wiesbaden. Baumgärtner u. Mad, Kaufm. v. Frankfurt. Hofenthal, Kfl. v. Grefeld. Hartmann u. Grau, Kaufm. v. Leipzig. Herz, Kfm. von Hamburg. Neuter u. Vogt, Pastoren v. Mainz. Manz, Kfm. v. Galtach.

Hotel Stoffleth. Wörnthal, Fabr. m. Sohn v. Chaur de fonde. Herbst, Bauunternehmer, Valzer und Gollbach, Gastwirth v. Bockenheim. Deibel, Priv., Kfl., Bauunternehmer u. Gottlieb, Priv. v. Frankfurt. Ruchhaber, Stadtpfarrer v. Mannheim. Kaiser, Kfm. von Speier. Köhler, Priv. v. Darmstadt. Gerber, Kfm. v. Straßburg. Amand, Ing. v. Jülich. Woden, Kfm. v. Lübeck. Verthold, Kfm. v. Mainz. Müldner, Kfm. v. Offenbach. Schäfer, Kaufm. v. Weibach. Leuthner, Kfm. v. Aischaffenburg. Wittmann, Kaufm. v. Mainz. Bing, Kfm. v. Greuznach. Breitkopf, Priv. v. Freiburg. Boretschlogel, Priv. v. Ginnelnsall in Döhl. Walbach, Priv. v. Wiesbaden. Krämer, Privat. v. Straßburg. Lotter, Bürgermeister v. Eppingen. Rißner, Pfarrer von Medesheim. Weber, Pfarrer v. Jüersbach. Brombacher, Stadtpfarrer v. Forzheim. Kieger, Pfarrer v. Sand. Spath, Pfarrer von Einsheim. Schumann, Pfarrer v. Neckargemünd.

Hotel Taubhäuser. Rumbold Kfm. v. Klagenfurt. Kleinschmidt, Fabr. v. Graß. Müller, Casetier v. Leoben. Beder, Pfarrer v. Michelsfeld. Beder, Pfarrer v. Gichtersheim. Beyer, Kfm. v. Ulm. Wagner, Fabr. v. Saarbrücken. Brunel v. Forzheim v. Appel v. München.

Rassauer Hof. Maus, Kfm. v. Colmar. Praeger, Kfm. v. Straßburg. Weill, Kfm. v. Schmieheim. Gneheimer, Kfm. v. Sindolsheim. Lehmann, Kfm. v. Böhlingen. Bär, Kfm. v. Mannheim. Wolfers, Kfm. v. Konstanz. Gypstein, Kfm. v. Gichtersheim.

Prinz Max. Tröndle, Priv. von Heitersheim. Stralburger, Kfm. v. Mallingen. Mauser, Kfm. von Eckartsweilher. Hess, Kfm. v. Lauterbach. Gert, Kfm. v. Rehl. Oblander, Kaufm. v. Schwellingen. Dörle, Privat. v. Offenbach. Reutlinger m. Frau v. Paris. Kues, Fabr. v. Hanau. Frei, Redakteur m. Frau von Bern. Försterling m. Frau und Waler, Kaufm. von Horcourt. Hosmann u. Weisk, Kaufm. von Frankfurt. Vogenschütz, Kaufm. v. Steinen. Sebold, Kaufm. von Wittenberg. Himmelsbach u. Lösch, Kfl. v. Freiburg. Kirchheimer, Kfm. v. Heidelberg.

Reichs-Adler. Schwarzopf, Kfm. v. Frommersbach. Fleischer, Kfm. v. Eppingen.

Rose. Wälsch, Kfm. v. Götting.

Rothes Haus. Amrhein, Kfm. v. Hanau. Heinrich, Kfm. v. Erfurt. Zellerer, Kfm. v. Metz. Straub, Kaufm. v. Offenbach. Pfeiffer, Kaufm. v. Gannstadt. Wink, Schlossermeister u. Arnold, Gastwirth v. Heidelberg. Fränzer, Fabr. u. Strauß, Priv. v. Frankfurt. Schnabel, Priv. v. Offenbach. Frank, Dehn v. Düren. Schlichtig, Gypfermeister v. Freiburg. Disque u. Adler, Richter v. Gernersheim. Schilling, Priv. von Mainz. Braun, Priv. v. Offenbach. Stüb, Fabr. v. Salzbürg. Reichelt, Kfm. v. Frankfurt. Fuchs, Kfm. v. Göttingen. Traub, Kfm. v. Heidelberg.

Schwarzer Adler. Merkle, Kfm. v. Stuttgart. Satter, Holzhdl. v. Freiburg. Klein, Badeführer von Offenbach. Bauer, Kramer u. Armbruster, Gastwirth v. Offenbach.

Schwarzwälder Hof. Kus, Kaufm. v. Furtwangen. Brugger, Oekonom v. Dietrichshausen. Weber v. Freiburg. Wunsch, Kfm. v. Ravensburg. Ködler, Kfm. v. Mühlhausen.

Silberner Anker. Försterer, Privat. v. Baden. Bohn, Handelsmann v. Bottenheim. Raler, Handelsmann v. Altenburg. Weidler, Oekonom v. Kirchardt.

Sonne. Prinz, Kfm. v. Lahr. Wolff, Kfm. von Appenweier. Kiefer, Kaufm. v. Heidelberg. Klafner, Kfm. v. Mainz. Bender, Metzger v. Konstanz.

Wiener Hof. Justl, Priv. v. Weinheim.

Jr. Gemeinde-Gottesdienst.

Freitag den 29. Juni.	Abends:	7 ³⁰ Uhr.
Samstag den 30. Juni.	Morgengottesdienst:	7 "
	Hauptgottesdienst:	9 "
	Sabbath-Ausgang:	9 ¹⁰ "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 29. Juni.	Sabbath-Anfang:	7 ³⁰ Uhr.
Samstag den 30. Juni.	Morgengottesdienst:	7 "
	Nachmittagsgottesdienst:	5 "
	Sabbath-Ausgang:	9 ¹⁰ "

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.